



26.09.-27.09.2022

Historische Stadthalle
Wuppertal

Elektrosicherheit

E-TALK – das andere Jahrestreffen
Elektrosicherheit.

GELTEC
Der rote Faden der Elektrosicherheit.

HERZLICH WILLKOMMEN



„Es gibt keine Herausforderung, die wir nicht erreichen können, wenn wir klar mit den Zielen zusammenarbeiten und die Instrumente kennen.“
(Carlos Slim Helú)

Die Elektrosicherheit kennt keinen Stillstand. Der Stand der Technik hat den Turbo eingelegt.

Herausforderungen der Energiewende und der Elektromobilität haben deutliche Präsenz in der täglichen Berichterstattung erhalten – stärker denn je. Dies erfordert noch mehr Elektrofachkräfte, die es aber nicht gibt. Konflikte sind vorprogrammiert, auf die man sich einstellen muss. Um so wichtiger, dass unsere Verantwortlichen Elektrofachkräfte den gewollten Technologiewandel technisch und rechtlich professionell steuern.

Daher werden wir auch in diesem Jahr wieder die besonderen Herausforderungen der Elektrosicherheit in bewährt offen Talkrunden gemeinsam beleuchten. Der besondere Charakter dieses Formats lebt von den hochkarätigen Fallbeispielen aus dem Teilnehmerkreis. Ein Highlight sind auch die beliebten Live-Demonstrationen.

Exzellente Fachbeiträge mit authentischem Praxisbezug runden den ausgewogenen Mix aus brandheißen technischen Fragestellungen, sowie aus organisatorisch- und/oder juristischer Perspektive ab.

Wesentliche Aspekte, die gerade Entscheidungsträger und verantwortliche Elektrofachkräfte in ihrer täglichen Praxis bei zahlreichen Schwierigkeiten unterstützen.

Die Teilnahme am eTALK - Jahrestreffen Elektrosicherheit kann wieder in Präsenz vor Ort oder online via Videokonferenz erfolgen.

Egal wie Sie dabei sind, wir halten an unserem Prinzip des absolut persönlichen Erfahrungsaustauschs in ungezwungener Atmosphäre – tagsüber und speziell auch abends, wenn's gemütlich wird – fest.

Kommen als Teilnehmer, gehen als Freund.

Sicherlich freue nicht nur ich mich riesig darauf, Sie hoffentlich wieder leibhaftig und „in echt“ vor Ort begrüßen zu dürfen, dieses Mal in der wunderschönen historischen Stadthalle Wuppertal.

Auf ein herzliches Wiedersehen!

Ihr Georg Jaanineh



“

Lockere und offene Atmosphäre.

Klaus Kuß
CyTec Zylindertechnik GmbH

“

Teilnehmer mit Wiedererkennungsfaktor, die die gleichen Interessen verfolgen.

Michael Tonak
VNG Gasspeicher GmbH

“



WAS WIRD IHNEN BESONDERES IN ERINNERUNG BLEIBEN?

Die Kombination zwischen den Vorträgen und praktischen Beispielen. In den angesprochenen Themen hat man seine eigenen erkannt.

Frank Zschörlisch
TD Deutsche Klimakompressor GmbH

Die Erweiterung bzw. Vertiefung des Wissenstands für (V)EFK

Henrik Baudisch
ESF Elbe-Stahlwerke Föralpi GmbH



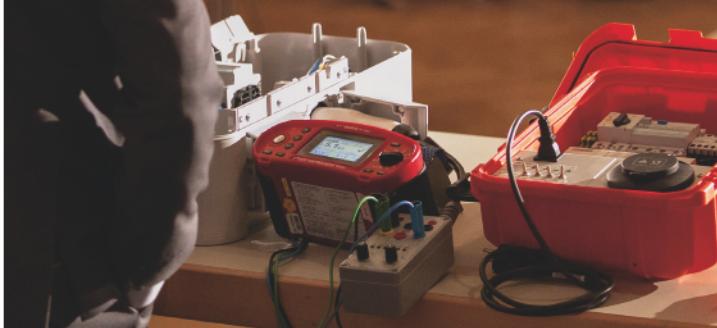


“

Aktualität, Diskussionsrunden, Anregungen für tägliche Arbeiten, sehr gute inhaltliche Tiefe.

Daniel Schwabach
Cortronik GmbH

”





Top-Themen 2022

- Richtige Koordination elektrischer Schutzgeräte – Idealer Schutz bei maximaler Anlagenverfügbarkeit.
- Elektromobilität: Prüfung elektrischer Ladeeinrichtungen und Ladeinfrastrukturen in der Praxis – **live!**
- Projektplanung und Steuerung: Vorteile und Notwendigkeit juristischer Projektbegleitung, zum Erreichen definierter Ziele der Elektrosicherheit.
- Sicheres Arbeiten an elektrischen Schaltanlagen mittels passivem und aktivem Störlichtbogenschutz.
- Überspannungs-Schutzeinrichtungen (SPD) tragen maßgeblich zur Verfügbarkeitserhöhung der Niederspannungsanlage bei – Was muss bei der Auswahl und Installation der Komponenten beachtet werden?

Zielgruppe

- Unternehmer, Inhaber, Geschäftsführer
- Technische Führungskräfte, Ingenieure
- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Elektrofachkräfte (EFK)
- Anlagenbetreiber, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche der Elektrotechnik
- Befähigte Personen zum Prüfen elektrischer Anlagen, Maschinen und Geräte
- Sachverständige der Elektrotechnik
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Fasi, Sifa)
- Branchenvertreter und Branchenkenner der Elektrotechnik
- Alle, die im Bereich der Elektrosicherheit Verantwortung tragen und an praktikablen Lösungen interessiert sind.

Hinweis

Diese Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die wiederholende Unterweisung gemäß dem Arbeitsschutzgesetz §§ 7, 12, der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 §§ 4, 7 und ist eine Fortbildungsveranstaltung im Sinne von § 5(3) des AsiG.
Hierfür werden für den Fort- und Weiterbildungsnachweis des VDSI zwei Punkte Arbeitsschutz gutgeschrieben.



Thomas Marx



Dipl.-Ing.
Georg Jaanineh



Dominik Hofmeister

Richtige Koordination elektrischer Schutzgeräte - Idealer Schutz bei maximaler Anlagenverfügbarkeit

- Ein Überblick zu den elektrischen Schutzgeräten (Beherrschung von Kurzschlägen und Überlasten)
- Auswahl geeigneter Schutzgeräte (Einsatzgebiete, Schutzfunktionen, Kennlinien, Schaltvermögen)
- Selektivität planen und auslegen
- Kombinierter Kurzschlusschutz (Backup-Schutz)
- Schaltvermögen von Schutzgeräten im Hinblick auf den Icc der Energieverteilung in Unterscheidung zum ICW
- **Live-Vorführung:** Praxisbeispiele mit Videodokumentation zum Auslöseverhalten

Elektromobilität: Prüfung elektrischer Ladeeinrichtungen und Ladeinfrastrukturen in der Praxis - Live!

- Unterschied zwischen Ladeeinrichtung und Ladeinfrastruktur und vollständige Gewährleistung des Schutzes gegen elektrischen Schlag nach DIN VDE 0100-410.
- Rechtliche, normative und versicherungsrelevante Prüfgrundlagen.
- Wie werden die Vorgaben der BeTrSiChV und der DGUV Vorschrift 3 richtig umsetzt und die Prüfungen richtig durchgeführt?
- Prüfung nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100, DIN VDE 0100-722 und Festlegen des Prüfumfangs
- Einsatz, Bedeutung und Konfliktpotential beim Fehlerstromschutz für konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge (IC-CPD, RCD-DD, RCD-MD, RCD-PD)
- Praxisbeispiele aus privatem und öffentlichem Bereich für AC- und DC-Laden von 2,3 kVA bis 350 kVA.
- **Live-Vorführung:** Praxisnah und anschaulich an Modellen!

Realisierung eines Elektroprojektes: Notwendigkeit juristischer Projektbegleitung

Wahrung möglicher Gewährleistungsansprüche bei mangelhafter Errichtung:

- Vertragsgestaltung
- Dokumentation/Überwachung des Errichtungsvorgangs
- Abnahme der Einzelgewerke
- Geltendmachung möglicher Ansprüche (wie komme ich zum Recht der Errichtung einer mangelfreien Anlage?)

Verantwortlichkeiten beim Betrieb einer mangelhaft errichteten Anlage:

- Spagat zwischen der Notwendigkeit der unverzüglichen Inbetriebnahme und strafrechtlicher/haftungsrechtlicher Verantwortlichkeit

Dargestellt an realen Projektbeispielen (Mängel: keine Erstprüfung nach DGUV V3 und technische Ausführungsmängel im Bereich der elektrotechnischen Schutzmaßnahmen).

Thomas Marx,
Referent Technische Schulung der Hager Vertriebsgesellschaft.
Systemspezialist für Energieverteilungssysteme bis 4.000 A nach DIN EN 61439 inkl. offener und kompakter Leistungsschalter, Schalt- und Schutzgeräte nach DIN EN 60947, sowie in der Anwendung von Schutzgeräten in modularer Bauform..

Dipl.-Ing. Georg Jaanineh,
Inhaber Geltec Ingenieurbüro für Elektrosicherheit, unabhängiger und freier Sachverständiger und Berater für Elektrosicherheit von Anlagen und Betriebsmitteln bis 1kV, VdS-anerkannter Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen, langjähriger Fachreferent und Praxistrainer u.a. für die VdS Schadenverhütung GmbH, Mitglied im DKE/AK 221.1.6 „Prüfen von Schutzmaßnahmen DIN VDE 0100-600“, Autor und Herausgeber der Fachbuchreihe „Der rote Faden der Elektrosicherheit“.

Dominik Hofmeister,
Hofmeister | Roggenkamp Anwaltskanzlei, Augsburg. Seit 2004 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht. Daneben ist er Referent in der Ausbildung der Rechtsreferendare beim Landgericht Augsburg.



Manfred Tuchner



Dipl.-Ing.
Axel Rüther

Sicheres Arbeiten an elektrischen Schaltanlagen mittels passivem und aktivem Störlichtbogenschutz

- Thermische Gefährdungen durch Störlichtbögen
- Gesetzliche und normative Einordnung
- Von der Gefährdungsbeurteilung zur Maßnahme
- Maßnahmen zum Personen- und Anlagenschutz
- Anlagentechnik im Wandel der Zeit
- Praxisbeispiele und Bewußtsein für die Gefährdung

Überspannungs-Schutzeinrichtungen (SPDs) tragen maßgeblich zur Verfügbarkeitserhöhung der Niederspannungsanlage bei – Was muss bei der Auswahl und Installation der Komponenten beachtet werden?

- Die wichtigsten Grundlagen aus DIN VDE 0100-443, DIN VDE 0100-534 und VDE-AR-N 4100
- Funktionsprinzip von Überspannungs-Schutzeinrichtungen (SPD)
- Auswahlkriterien für SPDs am Speisepunkt der Anlage
- Errichtung von SPD mit Fokus auf die Länge der Anschlussleitungen
- Überprüfung von SPD
- Praxisbeispiele aus Bestandsanlagen

Manfred Tuchner,
Sicheres Arbeiten an elektrischen Schaltanlagen mittels passivem und aktivem Störlichtbogenschutz. Staatl. geprüfter Elektrotechniker, Fachrichtung Energie. Von 1988 bis 2010 für die Firmen Klöckner Moeller / Moeller, Zucchini Deutschland und Schneider Electric in diversen vertrieblichen Funktionen als auch als Produktmanager tätig. Von 2010 bis 2019 bei der Fa. Eaton Electric in Bonn als Key Account Manager Energieversorger, Manager Consultant/Planner Support, Sales Segment Manager beschäftigt. Seit 2019 bei der Fa. DEHN SE als Spezialist Arbeitsschutz / Störlichtbogenschutz beratend aktiv. Er verfügt über eine 30-jährige Erfahrung mit Stromschienenverteilern, Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen.

Dipl.-Ing. Axel Rüther,
Phoenix Contact Deutschland GmbH. Seit 1999 als Fachreferent im Vertriebsmarketing Elektronik u. a. zuständig für den Produktbereich Überspannungsschutz. Blitzschutzfachkraft, Blitzschutzfachkraft für Ex-Bereiche und EMV-Sachkundiger (VdS). Seminarreferent und Autor von Fachartikeln. Zuarbeit für Normungsgremien VDE/DKE.

Programmablauf

26.09.2022 / 1. TAG

	12:00 - 13:00	Registrierung, Ausgabe der Unterlagen und Mittagsbuffet
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	13:00 - 13:15	Eröffnung und Einführung in den eTALK 2022
Thomas Marx	13:15 - 14:45	Richtige Koordination elektrischer Schutzgeräte – Idealer Schutz bei maximaler Anlagenverfügbarkeit
	14:45 - 15:15	Nachmittagssnack
eTALK	15:15 - 16:15	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
	16:15 - 16:45	Kaffeepause
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	16:45 - 18:30	Elektromobilität: Prüfung elektrischer Ladeeinrichtungen und Ladeinfrastrukturen in der Praxis – live!
	ab 19:30	Gemütliches Abendessen und geselliges Networking im Restaurant Rossini in der Historischen Stadthalle Wuppertal

27.09.2022 / 2. Tag

Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	08:00 - 08:10	Zusammenfassung 1. Tag
Dominik Hofmeister	08:10 - 09:45	Projektplanung und Steuerung: Vorteile und Notwendigkeit juristischer Projektbegleitung, zum Erreichen definierter Ziele der Elektrosicherheit
	09:45 - 10:15	Frühstückspause
eTALK	10:15 - 11:15	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
Manfred Tuchner	11:15 - 12:15	Sicheres Arbeiten an elektrischen Schaltanlagen mittels passivem und aktivem Störlichtbogenschutz
	12:15 - 13:15	Mittagspause
Dipl.-Ing. Axel Rüther	13:15 - 14:15	Überspannungs-Schutzeinrichtungen (SPD) tragen maßgeblich zur Verfügbarkeiterhöhung der Niederspannungsanlage bei – Was muss bei der Auswahl und Installation der Komponenten beachtet werden?
eTALK	14:15 - 15:25	Fachdiskussion und offener Austausch aller Teilnehmer zu aktuellen Themen und Fachfragen
Dipl.-Ing. Georg Jaanineh	15:25 - 15:30	Verabschiedung und Ausblick auf den eTALK 2023



ANMELDUNG



Der rote Faden der Elektrosicherheit.

www.geltec.de

per Post an:

Geltec

Ingenieurbüro für Elektrosicherheit

Bahnhofstraße 24

D-45525 Hattingen

per Fax an: 02324 / 200 401

per eMail an: mail@geltec.de

Firmensitz Teilnehmer

Firma

Straße/Hausnr.

PLZ / Ort

Rechnungsanschrift:

Firma

Straße/Hausnr.

PLZ / Ort

Teilnehmer

Name / Vorname

Telefon

eMail

ANMELDUNG ZUM eTALK VOM 26.09.-27.09.2022

TEILNAHMEGEBÜHR 990,- € (zzgl. 19% MwSt.) / Person

Hiermit melde ich mich zum eTALK verbindlich an:

Die Teilnahme erfolgt: in Präsenz

Datum, Unterschrift und Stempel

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung oder eine Benachrichtigung, falls die Veranstaltung ausgebucht ist. Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Sollten Sie gezwungen sein Ihre Buchung zu stornieren, so fallen bei einer Absage bis zum 01.06.2022 keine Kosten an. Für spätere Absagen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Absagen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Bei Nichtteilnahme besteht statt einer Stornierung die Möglichkeit, kostenfrei einen Ersatzteilnehmer zu benennen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden können. Sollte die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere in Bezug auf Erstattung von Reisekosten oder Übernachtungskosten, sind ausgeschlossen.

Besondere Vereinbarungen zu COVID-19:

Es wird davon ausgegangen, dass eine Verlängerung der aktuell bestehenden behördlichen Veranstaltungsverbote maßgeblich davon abhängt, wie sich die COVID-19-Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt. Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Vertragsparteien das Folgende: 1. Die Teilnahme in Präsenz ist zunächst nur für immunisierte Personen vorgesehen. Es gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung behördlichen Verordnungen und Regelungen der Stadt Wuppertal. 2. Sollte die Veranstaltung infolge einer Allgemeinverfügung, einer Verbotsverordnung oder infolge einer behördlichen Anordnung, die den Zeitraum des geplanten Veranstaltungstermins einschließt, nicht durchgeführt werden können, sind beide Vertragsparteien zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. 3. Die Vertragsparteien sind unabhängig vom Vorliegen eines Verbots nach Ziffer 2 berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn innerhalb eines Zeitraums von weniger als 2 Wochen vor der Veranstaltung eine offizielle Empfehlung des Landes Nordrhein-Westfalen oder des örtlich zuständigen Gesundheitsamtes vorliegt, auf die Durchführung von Veranstaltungen – in der geplanten Größe – weiterhin zu verzichten. 4. Im Fall des Rücktritts nach Ziffer 2 oder 3 sind bereits geleistete Zahlungen vollständig zurück zu gewähren. Entstandene Aufwendungen werden nicht erstattet, jeder Vertragspartner trägt seine Kosten selbst. Auf die Geltendmachung von Schadensersatz infolge des Ausfalls der Veranstaltung verzichten die Vertragsparteien unwiderruflich mit Abschluss der vertraglichen Vereinbarung.



Geltec
Ingenieurbüro
für Elektrosicherheit
Bahnhofstraße 24
D-45525 Hattingen

T +49 (0)2324 200-400
F +49 (0)2324 200-401
mail@geltec.de
www.geltec.de